

Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg

im Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg e.V.



Jahresbericht 2025

Ein Jahr voller HIGHLIGHTS und unvergesslicher MOMENTE

Was für ein Jahr liegt hinter uns! 2025 war wieder einmal vollgepackt mit spannenden Veranstaltungen, beeindruckenden Erfolgen und unvergesslichen Erlebnissen auf Kreis- und Landesebene. Gemeinsam haben wir viel bewegt und waren mit unserem WERTE-Projekt nicht nur Teil einer landesweiten Aktion, sondern auch Austragungsort für einen Pressetermin mit unserem Kultusminister Armin Schwarz und vielen weiteren.

Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg – Zahlen, Daten und Fakten!

Kommunen in Waldeck-Frankenberg:	21
Jugendfeuerwehren im Landkreis:	135 (+1)
Mitglieder in den Jugendfeuerwehren:	1.523 (+26)
➤ davon Mädchen:	675
➤ davon Jungen:	848
aktive Wertungsrichter auf Kreisebene:	300

Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr – Mitgliederzuwachs im 3. Folgejahr!

Die niedrigste Mitgliederzahl wurde im Jahr 2015 mit ‚nur‘ 1.390 Mitgliedern erfasst. Die bisher höchste Mitgliederzahl wurde im Jahr 2019 mit 1.505 Mitgliedern notiert. Alle anderen Mitgliederzahlen (2014 – 2025) ordnen sich in diese Spanne von lediglich 115 Personen ein. Was eine unglaublich konstante Entwicklung!

Zudem verzeichnen wir nunmehr das 3. Jahr in Folge eine positive Mitgliederentwicklung:

1.465 (2023) - 1.497 (2024) – 1.523 (2025)

Frühjahrs-Jugendforum – Mitbestimmung von Anfang an



Das Jahr 2025 startete mit dem FRÜHJAHR-S-JUGENDFORUM, bei dem einmal mehr die Stimmen unserer Jugendlichen im Mittelpunkt standen. Gemeinsam mit den Kreisjugendsprechern Charlotte, Carlos und Etienne blickten die Teilnehmenden auf das vergangene Jahr zurück und setzten sich intensiv mit ihren Aufgaben, Zielen und Werten als Jugendsprecher auseinander.

In einer offenen und konstruktiven Atmosphäre wurden spannende Themen diskutiert. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der geplanten JuFo-Fahrt nach HAMBURG im April 2025. Darüber hinaus sammelten die Jugendlichen kreative Ideen für Aktionen und Programmpunkte rund um unser Zeltlager und tauschten sich intensiv über ihre Rolle innerhalb der Jugendfeuerwehren aus. Auch die zukünftige Ausrichtung der Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg auf Social Media war ein wichtiger Bestandteil der Gespräche.

Parallel zum Jugendforum tagten die Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte, sodass auch auf dieser Ebene wichtige Themen vorangebracht wurden.



Aus- und Fortbildung

Wertungsrichter

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder Termine zur Aus- und Fortbildung anbieten. Für die optimale Vorbereitung auf die Wettbewerbssaison haben wir im Frühjahr 20 neue Wertungsrichter ausgebildet. Zudem haben mehr als 150 Wertungsrichter ihr Wissen bei Fortbildungen in Korbach und Haina vertieft. Diese Fortbildungen sind Austausch der Wertungsrichter zu aktuellen Themen. Sie dienen zugleich als Auftakt für die Wettbewerbssaison.



Jugendwarte und Betreuer

Der jährliche Infotag für Jugendwarte und Betreuer fand 2025 im Feuerwehrhaus Höringhausen statt und bot eine wertvolle Plattform für Austausch, Information und Netzwerk. Zahlreiche BetreuerInnen nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit aktuellen Themen rund um die Jugendarbeit (in der Feuerwehr) auseinanderzusetzen.

Auf dem Programm standen unter anderem rechtliche Rahmenbedingungen, verschiedene Fördermöglichkeiten sowie Informationen zu Wettbewerben und unserem Zeltlager. Ergänzt wurde das Angebot durch die Vorstellung hilfreicher Medien und Materialien, die die tägliche Arbeit in den Jugendfeuerwehren unterstützen.

Der Infotag macht immer wieder deutlich, wie wichtig gut informierte und engagierte Jugendwarte und Betreuer für eine erfolgreiche und zukunftsfähige Jugendarbeit sind.

Hierbei unterstützen wir als Kreisjugendfeuerwehr gern!

Kreisjugendfeuerwehrtag 2025 in Haina (Kloster) – Engagement und Mitbestimmung im Fokus



Am 30. März 2025 fand der 49. Kreisjugendfeuerwehrtag der Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg statt. Der Delegiertentag bot den passenden Rahmen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, verdientes Engagement zu würdigen und wichtige Weichen für die zukünftige Jugendarbeit zu stellen.

Ein zentraler Bestandteil des Kreisjugendfeuerwehrtages waren die Ehrungen. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre langjährige, engagierte und vorbildliche Arbeit in unseren Jugendfeuerwehren ausgezeichnet. Verliehen wurden die Ehrenplakette der Kreisjugendfeuerwehr in Gold, die Florian-Medaille der Hessische Jugendfeuerwehr in Silber und Gold sowie die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. Die Auszeichnungen machten eindrucksvoll sichtbar, wie viel Herzblut, Zeit und Verantwortung in der Jugendarbeit geleistet werden.

Neben den Ehrungen stand auch die Weiterentwicklung der Jugendbeteiligung im Fokus. Im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages wurde mit Sarah Gleim eine personelle Verstärkung für das Fachgebiet Jugendforum beschlossen. Damit wird die wichtige Arbeit dieses Gremiums weiter ausgebaut und die Mitbestimmung junger Feuerwehrmitglieder innerhalb der Kreisjugendfeuerwehr nachhaltig gestärkt.

JuFo-Fahrt nach HAMBURG – Gemeinschaft erleben, Demokratie verstehen



Die JuFo-Fahrt 2025 führte das Jugendforum in die Hansestadt Hamburg. Bereits zum Auftakt erwartete die Teilnehmenden ein besonderes Highlight: Der Besuch des Grünen Bunker St. Pauli, von dessen Aussichtsplattform sich ein beeindruckender Blick über die Stadt bot. Anschließend ging es durch die Innenstadt bis zum Hamburger Dom, wo der Abend mit gemeinsamen Erlebnissen und viel Spaß ausklang.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Bildung, Geschichte und Reflexion. Bei einer eindrucksvollen Führung im Stadthaus Hamburg setzten sich die Jugendlichen mit den Themen Verfolgung, Kontrolle, Widerstand und Erinnerungskultur auseinander. Die Möglichkeit, originale geschichtliche Dokumente einzusehen, machte deutlich, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für eine lebendige Demokratie ist.

Am Nachmittag sorgte eine unterhaltsame Stadtführung durch die Speicherstadt für einen gelungenen Perspektivwechsel, bevor der Tag mit einer gemeinsamen Hafenrundfahrt seinen Abschluss fand.

Bevor es zurück in die Heimat ging, wartete mit dem Besuch der Elbphilharmonie ein weiteres Highlight. Von der Panorama-Plaza aus bot sich ein letzter, eindrucksvoller Blick über die Stadt und den Hafen.

Mit vielen neuen Eindrücken, intensiven Gesprächen und gestärktem Gemeinschaftsgefühl kehrte das Jugendforum zurück. Ein besonderer Dank gilt dem Netzwerk Toleranz Waldeck-Frankenberg, dessen Unterstützung diese Fahrt möglich gemacht hat.

Kreiszeltlager in Bromskirchen



Das Kreiszeltlager fand in Bromskirchen statt und stellte wieder einmal den Höhepunkt des Jugendfeuerwehrjahres dar. Nach der Anreise und dem Aufbau der Zelte startete das Wochenende mit der offiziellen Begrüßung sowie dem traditionellen Fackelzug durch den Ort – ein stimmungsvoller Auftakt für ein ereignisreiches Lagerwochenende.

Rund 1.200 Teilnehmende aus dem gesamten Landkreis kamen zusammen, um drei spannende Tage miteinander zu erleben. Bei bestem Wetter erzielten die Mannschaften hervorragende Leistungen und lieferten sich hochklassige Wettbewerbe.

Ein weiterer Höhepunkt des Kreiszeltlagers war die Verleihung der kreiseigenen Jugendspange – einer besonderen Auszeichnung, die es ausschließlich im Landkreis Waldeck-Frankenberg gibt. Insgesamt wurden 516 Jugendspangen verliehen:

261 x Bronze - 183 x Silber - 72 x Gold

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Betreuerinnen und Betreuern sowie dem Organisationsteam, die mit viel Einsatz dieses Kreiszeltlager möglich gemacht haben.

Jugendfeuerwehr ist WERTvoll – Werte sichtbar leben



Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die hessenweite Werte-Aktion unter dem Motto „Jugendfeuerwehr ist WERTvoll“. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern setzten die Jugendfeuerwehren ein starkes Zeichen für die zentralen Werte unserer Demokratie: FREIHEIT, RESPEKT, GERECHTIGKEIT, FRIEDEN, TOLERANZ UND BILDUNG!

Mit bunter Straßenmalkreide wurden diese Werte auf Schulhöfen im gesamten Landkreis sichtbar gemacht, gemeinsam diskutiert und mit Leben gefüllt. Insgesamt beteiligten sich 14 Schulen aus Waldeck-Frankenberg an der Aktion – ein eindrucksvoller Beleg für gelebte Demokratie, Zusammenhalt und Engagement junger Menschen. Die Aktion zeigte, dass Jugendfeuerwehr weit über Ausbildung und Wettbewerbe hinausgeht und einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet. Hessenweit nahmen rund 200 Schulen teil!

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Hessischen Kultusministers an der Wigand-Gerstenberg-Schule in Frankenberg (Eder), der sich vor Ort ein Bild von der Aktion und dem Engagement der Jugendlichen machte.

Die Werte-Aktion war geprägt von Kreativität, Gemeinschaft und Offenheit und passte hervorragend zur Ausrichtung der Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Schulen, Kindern, Jugendlichen sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Aktionstag möglich gemacht haben.

Olympiade in Lengefeld – Spiel, Spaß und Action!



Die Jugendfeuerwehrolympiade 2025 fand in Lengefeld statt und bot den teilnehmenden Jugendfeuerwehren einen abwechslungsreichen und spaßbetonten Tag. Trotz durchwachsenen Wetters sorgte die Halle für optimale Bedingungen, sodass Spiel, Bewegung und Gemeinschaft klar im Mittelpunkt standen.

In insgesamt sechs abwechslungsreichen Spielen stellten die Mannschaften Teamgeist, Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis. Die gute Stimmung und der faire Wettkampf zeigten einmal mehr, dass bei der Olympiade nicht nur die Platzierungen, sondern vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund stehen.

Die Platzierungen im Überblick:

1. Platz: Ober-Werbe 1
2. Platz: Meiningenhausen
3. Platz: Lelbach



Die Jugendfeuerwehrolympiade 2025 war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel für gelebte Kameradschaft innerhalb der Kreissjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg. Ein herzlicher Dank gilt dem Jugendforum sowie der Feuerwehr Korbach, die mit viel Engagement für Organisation, Durchführung und reibungslose Abläufe gesorgt haben.

Aus- und Fortbildung für die JuLeiCa

Die JuLeiCa-Fortbildung 2025 fand in Flechtdorf statt und richtete sich an engagierte Jugendwarte und Betreuer zur Verlängerung der Jugendleiter-Card. Ziel der Fortbildung war es, neue Impulse für eine abwechslungsreiche und zeitgemäße Jugendarbeit zu vermitteln.

Im Mittelpunkt standen neue Ideen für Übungsabende sowie die Themenerarbeitung anhand der sogenannten Wertespirale – insbesondere mit Blick auf die kalte Jahreszeit. Nach einem theoretischen Einstieg arbeiteten die Teilnehmenden in Gruppen eigene Dienstpläne aus, in denen Wertevermittlung und feuerwehrfachliche Inhalte sinnvoll miteinander verknüpft wurden.

Im anschließenden Praxisteil wurden zahlreiche kreative und praxisnahe Methoden vorgestellt, die direkt in den Jugendfeuerwehralltag integriert werden können. Dabei konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden und neue Ansätze unmittelbar ausprobieren.

Ehrungsabend der Kreisjugendfeuerwehr und des Kreisfeuerwehrverbandes
Der gemeinsame EHRUNGSABEND der Kreisjugendfeuerwehr und des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg fand im Kreishaus in Korbach statt. In einem würdigen Rahmen wurde auf ein Jahr voller Engagement, Teamgeist und vorallem sportlicher Erfolge zurückgeblickt.





Ein zentraler Bestandteil des Abends war die Ehrung der erfolgreichsten Mannschaften des Wettbewerbsjahres. Im Mittelpunkt stand dabei der Florian-Cup, dessen Siegerinnen und Sieger für ihre konstant starken Leistungen ausgezeichnet wurden.

Die Plätze des Florian-Cups 2025:

1. Platz: Gemünden 3
2. Platz: Roda
3. Platz: Gemünden 1

Ein besonderes HIGHLIGHT des Abends war der Ausblick auf die kommenden DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN, bei denen uns zwei Mannschaften aus Waldeck-Frankenberg vertreten werden. Beide Gruppen sicherten sich durch einen Sieg der Hessischen Meisterschaften die Qualifikation und werden den Landkreis sowie das ganze BUNDESLAND im September 2026 in Hannover vertreten – ein außergewöhnlicher Erfolg für die Jugendfeuerwehrarbeit im Kreis.

Neben den sportlichen Erfolgen standen auch verdiente Ehrungen im Mittelpunkt. Ein besonders emotionaler Moment war die Auszeichnung des Kreisjugendfeuerwehrwartes Thomas Wittenburg, der für sein langjähriges und herausragendes Engagement mit der Goldenen Florian-Medaille der Hessische Jugendfeuerwehr geehrt wurde.

Darüber hinaus erhielt Gerhard Biederbick die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber – die erste Verleihung dieser Auszeichnung im Landkreis. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Karl Briel mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen am Bande.

Der Ehrungsabend unterstrich eindrucksvoll, wie wichtig Anerkennung und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement in der Jugendfeuerwehr sind.

HESSENMEISTER aus Waldeck-Frankenberg

Beim Landesentscheid im Bundeswettbewerb 2025, der am 31. August in LORSCH (Kreis Bergstraße) stattgefunden hat, qualifizierten sich mit den Mannschaften GEMÜNDEN 3 (Jungen/Gemischt) und SEHLEN MÄDCHEN (Mädchen) zwei Gruppen, die beide aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg – genauer gesagt: aus der Stadt Gemünden- stammen. Beide Mannschaften werden die Stadt Gemünden, den Landkreis Waldeck-Frankenberg und das ganze Bundesland HESSEN bei den Deutschen Meisterschaften 2026 vertreten, die vom 05.-06. September in Hannover stattfinden werden. TOLLE LEISTUNG!



Herbsttagung in Borken – Neue Impulse für die Zukunft



Zum Jahresabschluss traf sich die Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg zur HERBSTTAGUNG in Borken. Rund 30 Stadt- und Gemeindejugendwarte sowie deren Stellvertretungen kamen gemeinsam mit dem Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr zusammen, um das Jahr 2025 Revue passieren zu lassen und den Blick auf kommende Aufgaben zu richten.

Im Mittelpunkt standen der offene Austausch, das Sammeln von Herausforderungen sowie das Formulieren von Wünschen und Zielen für die zukünftige Jugendarbeit. Einen besonderen inhaltlichen Akzent setzte ein Impulsvortrag zum Thema „Führung ohne Hierarchie“, der neue Denkanstöße gab und dazu motivierte, Verantwortung, Kommunikation und Zusammenarbeit in der Jugendfeuerwehr weiterzuentwickeln.

Die Herbsttagung bildete einen gelungenen Abschluss des Jahres 2025 und setzte zugleich wertvolle Impulse für die zukünftige Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr.

2025 hat gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Teamgeist, Freude und Zusammenhalt – das macht uns aus. Wir freuen uns schon jetzt auf neue Aktionen, spannende Wettbewerbe und unvergesslicher Erlebnisse in diesem Jahr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Wittenburg
– Kreisjugendfeuerwehrwart –

